



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE
18/2491**

Alle Abgeordneten

Oliver Krischer

25.04.2024

Seite 1 von 5

Aktenzeichen 61.16.01.06
bei Antwort bitte angeben

Frau Kersten
Telefon 0211 4566-223
Telefax 0211 4566-388
Stefanie.Kersten@munv.nrw.de

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

**Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“
Auswahl der Projekte und zweiter Programmaufruf**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

hiermit übersende ich Ihnen Informationen zur Auswahl der Projekte im Rahmen der Neuauflage des Programms „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ und den zweiten Programmaufruf mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Landtages.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Krischer

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
oder Buslinie 722 (Messe)
Haltestelle Nordstraße



**Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Schriftlicher Bericht

**Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen
Engagements“ - Auswahl der Projekte und zweiter
Programmaufruf**

Rund sechs Millionen Menschen sind in Nordrhein-Westfalen ehrenamtlich tätig. Viele ehrenamtlich Tätige engagieren sich im Umwelt- und Naturschutz, in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaanpassung sowie auch im Mobilitätsbereich, also in Handlungsfeldern, die zum Aufgabengebiet des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) gehören.

Mit der Neuauflage des Programms zur „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ stärkt das MUNV das bürgerschaftliche Engagement und unterstützt Projektideen von Vereinen, Initiativen, Einzelpersonen und gemeinwohlorientierten Unternehmen. Die Unterstützung erfolgt in Form einer kostenfreien Beratung durch Expertinnen und Experten einer Beratungsagentur.

Ziel ist es, möglichst viele Engagierte so gut zu beraten, dass aus ihren kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die in der Praxis nachhaltig Bestand und Erfolg haben. Das Programm zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements ist ein Baustein zur Umsetzung der Engagementstrategie NRW und bedient hier das Handlungsfeld „Organisationen weiterentwickeln - Kompetenzen stärken“.

Bis zum 10. November 2023 konnten sich Interessierte mit ihren Projektideen rund um die folgenden Themenfelder bewerben:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung
- Transformation
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz
- Umweltwirtschaft
- Verkehr, Mobilität der Zukunft, Radverkehr, Verkehrssicherheit
- Kreislaufwirtschaft, Circular Economy
- Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik.

Zum Ende der Aufruffrist lagen 21 Projektskizzen vor, die anhand der im Aufruf formulierten Voraussetzungen und Bewertungskriterien geprüft und bewertet wurden.

Elf Projekte wurden zur Beratung ausgewählt. Die Projekte verteilen sich regional auf alle 5 Regierungsbezirke. Thematisch liegt ein Schwerpunkt auf dem Naturschutz, aber auch die Themen Nachhaltigkeit, BNE und Anpassung an den Klimawandel werden von mehreren Projekten adressiert. Zwei Projekte adressieren Aspekte des Radverkehrs, ein Projekt hat sich mit der Projektidee Mitfahrbänke u.a. zum Ziel gesetzt, den Autoverkehr im Stadtgebiet zu reduzieren. Die Bandbreite der Handlungsfelder des MUNV ist somit mit der Projektauswahl gut repräsentiert. Nach einer Kick-off Veranstaltung im MUNV am 15.03.2024 sind die ausgewählten elf Projekte in die Beratungsphase gestartet.

Die dritte Programmphase des Programms zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements beinhaltet drei aufeinanderfolgende Aufrufe. Interessierte können sich ab sofort und bis zum 05. Juli 2024 für die zweite Aufrufphase bewerben. Die Themenfelder sind unverändert. Pro Initiative können Beratungskosten von bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen zum zweiten Aufruf können der als Anlage beigefügten Programm-bekanntmachung entnommen werden.

umwelt.nrw

WIR BEWEGEN WAS! ENGAGIERT IN NRW

3. Programmphase

„Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

rund sechs Millionen Menschen sind in Nordrhein-Westfalen ehrenamtlich tätig: in Verbänden und Vereinen, Bürgerinitiativen, Stiftungen, Netzwerken und Einzelprojekten. Sie engagieren sich für das Gemeinwohl und für eine zukunftsfähige Gesellschaft und gestalten diese aktiv mit.

Gerade in der aktuellen Situation, mit ihren großen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen und Umbrüchen, erfahren kreative Lösungsansätze und bürgerschaftliches Engagement einen neuen Stellenwert.

Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und seiner Impulse für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung, einen ambitionierten Umwelt- und Naturschutz und die Verkehrswende sind ein wichtiges Anliegen der nordrhein-westfälischen Landesregierung.

Aus diesem Grund führen wir das Programm zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements in einer dritten Programmphase ab 2023 mit insgesamt drei aufeinander folgenden Aufrufen fort.

„Wir möchten engagierten Menschen in NRW mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es ist mein Wunsch, dass aus kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die nachhaltig Bestand und Erfolg haben.“

Zivilgesellschaftliche Akteure können sich mit ihrer Projektidee für eine professionelle Beratung bewerben. Diese Beratung erfolgt durch ein qualifiziertes Dienstleistungsunternehmen, das den Engagierten mit Rat und Tat zur Seite steht.

Das Angebot richtet sich an Projektideen aus allen Themenfeldern des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr.

Es ist unser Ziel, möglichst viele Engagierte so gut zu beraten, dass aus ihren kreativen Ideen konkrete Projekte werden, die in der Praxis nachhaltig Bestand und Erfolg haben.

Der erste Programmaufruf 2023 hat gezeigt, wie viele Projekte aus der Zivilgesellschaft sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz befassen. Wir haben aus den Bewerbungen 11 großartige Projekte ausgewählt, die inzwischen in die Beratungsphase gestartet sind. Seien Sie auch dabei!

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Ideen kennen zu lernen.

Ihr



Oliver Krischer

Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

1. AUSGANGSLAGE

In Nordrhein-Westfalen leisten rund sechs Millionen Menschen einen ehrenamtlichen Beitrag für die Gesellschaft. Ehrenamtliches Engagement ist eine der wichtigsten Säulen in unserer Gesellschaft, die besonders im Rahmen der aktuellen Herausforderungen nicht wegzudenken ist. Im Gegenteil: Wir brauchen die bürgerschaftliche Teilhabe und ihre Impulse zur Umsetzung zukunftsfähiger Konzepte und einer nachhaltigen Entwicklung. Viele ehrenamtlich Tätige engagieren sich im Umwelt- und Naturschutz, in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz, sowie im Mobilitätsbereich, also in Handlungsfeldern, die zum Aufgabengebiet des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) gehören. Das Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ bietet engagierten Bürgerinnen und Bürgern eine Beratung durch Fachexpertinnen und Fachexperten an, um so die Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen und voranzubringen.

2. RAHMENBEDINGUNGEN UND ZIELSETZUNG

Das Programm wendet sich an Akteure aus der Zivilgesellschaft, die eigene Ideen realisieren möchten oder Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen bestehender Projekte erreichen wollen. Aus den eingereichten Vorschlägen werden unter fachlichen Gesichtspunkten die vielversprechendsten ausgewählt, um sie durch eine qualifizierte Beratung zur Umsetzungsreife zu bringen.

Gemeinsam mit einer Beratungsagentur sollen mögliche formale oder juristische Hindernisse überwunden und Finanzierungsmöglichkeiten erkannt werden. Dadurch wird die Projektidee auf ein solides Fundament gestellt. Der Umfang der Beratung richtet sich an den Bedürfnissen der Initiatoren aus und wird gemeinsam mit allen Beteiligten festgelegt. Dabei reicht das Spektrum der Beratung

beispielsweise von der Unterstützung bei der Gründung eines Vereins bis hin zur Vorbereitung und Mithilfe bei der Beantragung von Fördergeldern in bestehenden Förderprogrammen.

Die dritte Programmphase knüpft an erfolgreiche Beratungsleistungen der letzten Jahre an. So wurden in der Programmphase 2021/2022 16 Projektideen ausgewählt und beraten. Im ersten Aufruf der aktuellen Programmphase wurden 11 Projekte ausgewählt, die inzwischen in den Beratungsprozess gestartet sind. Das Programm stellt einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Die Landesregierung hat zusammen mit vielen Akteuren im Land diese Strategie entwickelt, um bürgerschaftliches Engagement in NRW zu stärken und zu unterstützen.

3. GEGENSTAND DES PROGRAMMS

In der 3. Programmphase des Programms zur Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Motto „WIR BEWEGEN WAS! – ENGAGIERT IN NRW“ sollen Projektideen aus allen Themenfeldern des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW unterstützt werden. Konkret geht es um Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern:

- Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz
- Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung
- Transformation
- Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz
- Umweltwirtschaft
- Verkehr, Mobilität der Zukunft, Radverkehr
- Kreislaufwirtschaft, Circular Economy
- Wasserwirtschaft und Bodenschutz
- Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik

4. TEILNAHME

4.1. Teilnahmeberechtigung

Das Programm richtet sich ausschließlich an zivilgesellschaftliche Akteure mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Projektideen können eingereicht werden von:

- Privatpersonen
- eingetragenen Vereinen ohne kommerzielle Ausrichtung (Gemeinnützigkeit)
- Gruppierungen ohne Vereinsstatus
- Gemeinwohlorientierten Unternehmen und kleinen Genossenschaften mit überwiegend ehrenamtlicher Ausrichtung

4.2. Teilnahmevoraussetzungen

- Die Projektidee muss sich auf mindestens eines der genannten Handlungsfelder beziehen.
- Es muss von den Bewerbenden beabsichtigt sein, die Projektidee in Nordrhein-Westfalen umzusetzen.
- Für die Umsetzung der Projektidee muss ein Beratungsbedarf bestehen und beschrieben werden.
- Die Bewerberinnen und Bewerber erklären sich mit ihrer Teilnahme automatisch damit einverstanden, dass im Falle einer positiven Entscheidung ihre Kontaktdaten und ihre Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des MUNV veröffentlicht werden.

5. ANFORDERUNGEN UND AUSWAHLKRITERIEN

5.1. Inhaltliche und formale Anforderungen

Die Idee ist in einer Projektskizze zu beschreiben. Der Umfang der Projektskizze darf zehn Seiten (A4, einseitig beschrieben, Schriftart: Arial, Schriftgrad: 12, Zeilenabstand: 1,5) nicht überschreiten. In der Seitenzahl eingeschlossen sind gegebenenfalls erforderliche Abbildungen, Pläne, Tabellen oder grafische Erläuterungen. Handschriftliche Unterlagen werden nicht als Projektskizze angenommen. Zur Einreichung steht ein Skizzenformular zur Verfügung, welches zwingend zu verwenden ist.

Bitte beschreiben Sie in dem Formular die Projektidee, Ihre Vorstellungen zur Umsetzung, den Beratungsbedarf und die Zielbeiträge zu den Bewertungskriterien umfassend. Das Skizzenformular muss vollständig ausgefüllt sein und ein abschließendes Votum ermöglichen.

5.2. Bewertungskriterien

Die Auswahl der Projektideen erfolgt anhand folgender Bewertungskriterien:

- Nutzen des Projektes unter ökologischen, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten
- Nutzen des Projektes für die Menschen in Nordrhein-Westfalen
- Beitrag zur Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements
- Notwendigkeit und Realisierbarkeit der Beratung
- Beitrag zum Handlungsfeld 1 der Engagementstrategie „Teilhabe für alle ermöglichen – Vielfalt anerkennen“

Detaillierte Informationen zum Programm „Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements“ unter www.wir-bewegen-was.nrw

6. AUSWAHL DER PROJEKTIDEE

Die eingereichten Projektskizzen werden nach Ende der Einreichfrist rechtlich, fachlich und gegebenenfalls wirtschaftlich geprüft und bewertet. Hierfür müssen die Projektskizzen ein abschließendes Votum ermöglichen. Aufgrund der Erfüllung der Bewertungskriterien wählt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen die Vorhaben aus, die durch eine kostenlose Beratungsleistung qualifiziert werden sollen. Der Beratungsumfang soll in der Regel 20.000 Euro nicht überschreiten.



7. VERFAHREN UND AUSWAHL DER VORHABEN

Projektideen können bis zum 5. Juli 2024 über die Adresse ptj-engagement@fz-juelich.de bei dem mit der Organisation und Durchführung beauftragten Projektträger Jülich eingereicht werden. Es wird dringend empfohlen, zur Teilnahmeberatung vor dem Erstellen der Projektskizze mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen. Dort sind weitere Informationen und Erläuterungen zum Antrags- und Auswahlverfahren erhältlich. Das Skizzenformular finden Sie zum Download auf der Webseite des Projektträgers unter www.wir-bewegen-was.nrw.

Kontakt

[Programmkoordination](#)

Soenke Weber

Tel. 02461 61-84064

E-Mail: ptj-engagement@fz-juelich.de

Sekretariat und zentrale Auskunft: Tel. 02461 61-84072

[Ansprechpartnerin im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen](#)

Stefanie Kersten

Referat VIII A 4 Umweltberichterstattung, Umweltinformationssysteme, OPEN.NRW, Bürgerbeteiligung

Tel. 0211 4566-223

E-Mail: ehrenamt@munv.nrw.de

8. INFORMATION ZUR BERATUNGSPHASE

Für die Qualifizierung aller ausgewählten Beiträge wurde die Agentur startklar a+b GmbH durch den Projektträger Jülich beauftragt. Im Rahmen der Beratungsphase werden deren Expertinnen und Experten die jeweilige Projektidee in enger Zusammenarbeit mit den Initiatoren so weiterentwickeln, dass sie umsetzungsreif wird. Das kann in Abhängigkeit von der Idee zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen. Konkrete Eindrücke erhalten Sie hierzu in den Projektdossiers sowie dem Abschlussbericht aus der letzten Projektphase. Diese können Sie über folgende Webseiten einsehen:

www.ptj.de/projektfoerderung/buergerschaftliches-engagement/zweite_programmphase

Erste Informationen zu den 11 im ersten Aufruf der aktuellen Phase ausgewählten Projekten erhalten Sie über die Programmwebseite www.wir-bewegen-was.nrw.

Mit der startklar a+b GmbH haben die Projekte einen starken Partner an ihrer Seite. Die Agentur verfügt über langjährige Erfahrungen in der Durchführung oder Betreuung von Projekten in den unter Punkt 3 genannten Themenfeldern. Außerdem kann bei Bedarf eine qualifizierte rechtliche Beratung gewährleistet werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 40190 Düsseldorf

Projekträger

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projekträger Jülich (PtJ)



Kontaktadresse

Forschungszentrum Jülich GmbH
Projekträger Jülich (PtJ)
Forschung und Gesellschaft NRW
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich

Gestaltung

Projekt-PR Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit mbH

Bildnachweis

Rawpixel.com (T), MUNV NRW/Mark Hermenau (2),
Robert Daly/KOTO (8)

Stand April 2024

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



umwelt.nrw.de

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 45 66-0
Telefax 0211 45 66-388
poststelle@munv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de